

Das Leitbild

Mission Statement



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

DAS LEITBILD

MISSION STATEMENT

beschlossen vom
Senat der Universität
am 5. Dezember 2007

Ratified by
the University Senate
on December 5th, 2007

UNIVERSITÄT KASSEL: NATUR, TECHNIK, KULTUR, GESELLSCHAFT

IN INTERAKTIVEM VERBUND:
NATUR- UND TECHNIKWISSENSCHAFTEN,
KUNST, GEISTES- UND GESELLSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Die Universität Kassel – 1971 im Zuge der Bildungsreformen als eigenständiges Gesamthochschulmodell gegründet – ist geprägt durch einen in Deutschland ungewöhnlich vielschichtigen Verbund von Kompetenzen, die sich auf Natur und Technik, Kultur und Gesellschaft konzentrieren. Wer sich für wissenschaftliche Leistungen und berufliche Perspektiven in diesen Feldern interessiert, findet in den Arbeitsgruppen, Instituten, Fachbereichen, Kollegs und Forschungszentren der Universität Kassel ein weit gefächertes, anregendes und herausforderndes Angebot von Studienmöglichkeiten und Forschungsrichtungen. Charakteristisch für das gewachsene Potenzial der Universität Kassel ist das ausgewogene Verhältnis ihres Fächerspektrums in den Ingenieur-, Naturwissenschaften und der Mathematik einerseits sowie den Geistes-, Gesellschaftswissenschaften und der Kunst andererseits. Der ebenbürtige Verbund dieser großen Fachkulturen bietet ungewöhnliche Chancen fachübergreifender Bezüge und ermöglicht innovative Kooperationen.

THE UNIVERSITY OF KASSEL: NATURE, TECHNOLOGY, CULTURE AND SOCIETY

AN INTERACTIVE NETWORK: NATURAL SCIENCES AND ENGINEERING, THE ARTS, HUMANITIES AND SOCIAL SCIENCES

The University of Kassel – founded as an original model comprehensive university in 1971 as a result of educational reforms – is characterized by a multilayered competence network that is unusual in Germany, focused on nature, technology, art and society. Those who are interested in academic achievement and professional prospects in these fields will find a broad range of stimulating and challenging study and research opportunities in the University's study groups, institutes, faculties, colloquies and research centres. The University of Kassel's balanced relations within its spectrum of fields in engineering, natural sciences and mathematics on the one hand, and humanities, social sciences and the arts on the other are characteristic for its organic potential. Networking of these major subject cultures as equals offers unusual opportunities for interdisciplinary references and permits innovative cooperative arrangements.

OFFENHEIT UND VERANTWORTUNGS- BEWUSSTSEIN GEGENÜBER HERAUS- FORDERUNGEN IN NATUR UND GESELLSCHAFT

Denken und Handeln an der Universität Kassel sind gekennzeichnet durch Offenheit gegenüber Problemen und Herausforderungen in Gesellschaft und Natur. Künstlerische Kreativität, kritische Analyse, ethische Reflektion und unkonventionelles Denken jenseits des gerade Gängigen sind dabei wesentliche Elemente. Wissenschaftliche Fächer interdisziplinär weiterentwickeln, kennzeichnet viele Forschungsschwerpunkte der Universität Kassel, die sich mit nachhaltigen Antworten auf Zukunftsfragen auseinandersetzen: heute für morgen. Bildungsforschung, Umweltforschung, Nanostrukturwissenschaft und Mechatronik sind dafür Beispiele. Das Fundament interdisziplinär entwickelter Innovation bilden starke Fachdisziplinen, deren besonderes Leistungsspektrum von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung reicht. Strategische Partnerschaften mit führenden Forschungs-Instituten und Wissenschaftspartnern im In- und Ausland stärken ihre Position im nationalen und internationalen Wettbewerb. Konzentration auf zukunftsorientierte wissenschaftliche Schwerpunkte, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, auch durch die breite Etablierung von Kollegstrukturen, die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Schaffung eines familienfreundlichen Umfelds sind für die Universität Kassel wichtige Grundlagen ihrer erfolgreichen Entwicklung.

OPEN-MINDEDNESS AND A SENSE OF RESPONSIBILITY IN THE FACE OF SOCIETAL AND ENVIRONMENTAL CHALLENGES

Thought and action at the University of Kassel are characterized by open-mindedness toward problems and challenges in society and nature. In this respect creativity, critical analysis, ethical reflection and unconventional thinking “outside of the box” are essential elements. Advancing academic fields in an interdisciplinary manner is characteristic of many research projects that seek sustainable answers to the issues of the future: today for tomorrow. Research in the fields of education, the environment, nano-structure technology and mechatronics are examples of this. Strong specialised disciplines, the special spectrum of achievement of which ranges from basic research to applications, are the foundation for interdisciplinary innovations. Strategic partnerships with leading research institutes and scientific partners at home and abroad strengthen its position in national and international competition. The University of Kassel views concentration on future-oriented academic focal points, promotion of up-and-coming academics, also through broad establishment of collegial structures, equal treatment of women and men, and creation of an environment that is responsive to families as important bases for its successful development.

DURCHLÄSSIGKEIT DER STUDIEN- ANGEBOTE UND AUF EINANDER AUFBAUENDE QUALIFIKATIONEN

Als Reform-Universität setzt die Universität Kassel seit ihrer Gründung auf differenzierte, gestufte, durchlässige und international kompatible Studienangebote, die heute in modularisierten Strukturen aufeinander aufbauende Qualifikationen und Chancen zur Weiterbildung ermöglichen. Die Kasseler Universität hat in Deutschland bei der Entwicklung gestufter Studiengänge schon zu Zeiten eine Vorreiter-Rolle übernommen, als dieses Modell hier wie im europäischen Kontext noch als ungewöhnlich galt. Im Zuge des Bologna-Prozesses kann sie auf diesen Erfahrungen aufbauen und ihn zur weiteren Akzentuierung ihrer Master-Programme nutzen. Die Universität Kassel sieht den Erfolg ihres Modells als Ansporn und Verpflichtung, ihr Studienangebot auch künftig innovativ weiter zu entwickeln und zur Erneuerung der Hochschulen beizutragen. Sie wird finanzielle Beiträge ihrer Studierenden ausschließlich, gezielt und transparent zur Verbesserung der Studienbedingungen einsetzen.





ACCESSIBILITY TO STUDY COURSES AND QUALIFICATIONS THAT BUILD UPON ONE ANOTHER

Since its founding as a reform university, the University of Kassel has offered students the opportunity of taking differentiated, graded, and easily accessible courses. Today these courses are internationally compatible and enable students to build their qualifications upon another in modularized courses, and to pursue further education. The University of Kassel was a pioneer in the development of graded courses in Germany at a time when this model both here and in the rest of Europe was still considered unusual. In the course of the "Bologna process", it can build on this experience and put it to use in further accentuation of its Master's degree programs. The University of Kassel sees the success of its model as both an incentive and an obligation to continue its innovative developments and to contribute to the renewal of universities. It will use its students' financial contributions solely, selectively, and transparently to improve the conditions for study.

NACHHALTIGKEIT UND ANWENDUNGS- BEZUG, BERUFSORIENTIERUNG UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

In der Lehre legt die Kasseler Universität besonderen Wert auf die Nähe zu beruflicher Praxis. Ob in der Ausbildung von Lehrern, Ingenieuren oder Künstlern, von Natur- oder Geisteswissenschaftlern: Akademische Qualifikation soll sich mit Problemlösungsfähigkeit und Offenheit für fachliche Entwicklung, aber auch mit fächerübergreifenden und sozialen Kompetenzen sowie mit umfassender persönlicher Verantwortung verbinden. Als staatliche Hochschule sieht sich die Universität Kassel in besonderer Weise gehalten, Zugänge zu Bildung ohne soziale, geschlechtsspezifische, ethnische oder nationale Selektion zu ermöglichen und in voller Breite zu sichern. Studierende und Absolventen sind für die Universität Kassel wichtige Mitarbeiter und Partner, die sie in verbindlicher Zusammenarbeit auf ihre Karriere vorbereitet, auf ihrem Berufsweg begleitet und mit denen sie in lebenslangen Bildungs-, Qualifikations-, Forschungs- und Kooperationsprozessen produktiv verbunden bleibt. Der offene Campus der Universität Kassel ist von dieser Vorstellung geprägt. Er steht den Studierenden nicht nur als Arbeitsplatz offen, er ist auch Entwicklungs- und Begegnungsraum auf Zeit: geprägt von Weltoffenheit, Respekt für unterschiedliche Lebensentwürfe und kulturelle Herkunft sowie von der Chance, Rationales und Emotionales, Instrumentelles und Intuitives zu verbinden, sich zu bilden und sich in seiner gesamten Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

SUSTAINABILITY AND APPLICABILITY, PROFESSIONAL ORIENTATION AND PERSONAL DEVELOPMENT

The University of Kassel places high value on professional practice. Whether during the training of teachers and engineers, or artists and academics in the fields of natural sciences or the humanities: academic qualifications are to provide the ability to solve problems and to pursue open-mindedly current developments in the respective disciplines. In addition they are to offer social competence together with a comprehensive sense of personal responsibility. As a state university the University of Kassel also feels a particular obligation to ensure access to education in its broadest sense, regardless of gender, nationality, social or ethnic background. For the University of Kassel, students and graduates as esteemed colleagues and partners, who it prepares for their professions, guides along their career paths and remains in contact with during the lifelong process of education, qualification, research and co-operation. The University of Kassel's open campus symbolizes this concept. It is open and accessible to the students not merely as a place of work, but also as a temporary place of development and encounter: marked by broadmindedness and respect for varying lifestyles and cultural origins. It offers the chance to combine the rational with the emotional, the analytical with the intuitive, to educate oneself towards a well-rounded personality.

INTERNATIONAL ORIENTIERT UND REGIONAL ZUHAUSE

Die Präsenz der Universität Kassel wirkt in ihr Umfeld. Wissenschaft und Kunst vermitteln wichtige Impulse für die documenta-Stadt Kassel und die Region Nordhessen als Zentrum für Kunst und Kultur in der Mitte Deutschlands und Europas, mit Industrie, Dienstleistung und Hightech. Wissenstransfer, Existenzgründungen, Ansiedlung neuer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen gehören zum Auftrag der Universität Kassel. Die Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnern in Gesellschaft und Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft ist eng, die regionale und internationale Vernetzung wichtig. International orientiert und regional zuhause versteht sich die Universität Kassel als Institution, die sich der Weiterentwicklung der europäischen Wissenschaftstradition und der Internationalisierung besonders verpflichtet hat. Studierende und Gastwissenschaftler aus aller Welt prägen nicht nur die internationale Atmosphäre auf dem Campus, sondern leisten auch einen willkommenen Beitrag zum Anschluss der Region und des Landes an die internationalen Entwicklungen.



INTERNATIONAL ORIENTATION WITH A REGIONAL BASE

The University of Kassel has an obvious affect on its surroundings. Science and art strongly influence the documenta city of Kassel as a centre for art and culture, and also the region of North Hessen with its industry, services and technology. The transfer of knowledge, the founding of new businesses, and the establishment of new research and development projects are part of the University of Kassel's mission. There is a close co-operation with diverse partners in the social, business, cultural and scientific communities; regional and international networking is important. The University of Kassel perceives itself as an internationally oriented, regionally based university that has committed itself to the further development of the European scientific tradition and internationalization. Students and visiting academics from around the world not only create an international atmosphere on campus, but also provide welcome assistance in connecting the region and the state to international developments.





KREATIVITÄT ALS HERAUSFORDERUNG, REFORM ALS PROZESS, VERÄNDERUNG ALS GESTALTUNGSCHANCE

Reformen sind eine Daueraufgabe für die Gesellschaft und vor allem für die Universität. Die Universität Kassel setzt auf Reformoffenheit. Ihre Gemeinschaft im Alltag ist gekennzeichnet durch den Willen, Innovationen gemeinsam zu gestalten, Entwicklungen auf den Prüfstand zu stellen und Schwerpunkte immer neu herauszubilden. Veränderung wird damit zu einer Chance schöpferischen Mitgestaltens. Die innere Organisation und die Willensbildung der Universität Kassel bauen auf Beteiligung, auf Diskurs, auf Konsens, auf Transparenz und Qualitätssicherung. Ziele zu vereinbaren und Ergebnisse zu würdigen, fordern konstruktives Miteinander, auch im kontroversen Ringen um Antworten. Diese Praxis begründet das Vertrauen in die Eigenverantwortlichkeit und Entwicklungsfreude der Lehrenden, Mitarbeiter wie der Studierenden – und damit in die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Kasseler Universität.



CREATIVITY AS A CHALLENGE, REFORM AS A PROCESS, AND CHANGE AS AN OPPORTUNITY FOR FURTHER DEVELOPMENT

Reform is an ongoing task for society and, above all, for universities. The University of Kassel values openness towards reform. The will to realize innovative ideas jointly, analyze innovations critically, put new development to the test, and constantly identify new focal points are part of its everyday sense of community. Change thus becomes an opportunity to participate in shaping the future. The internal organization and decision-making processes of the University of Kassel are based on participation, discourse, consensus, transparency, and quality assurance. Striving towards common goals and appreciating results require the University community to collaborate efficiently, even in the controversial struggle for answers. This practice justifies the trust in personal responsibility and in the positive attitude of teachers, researchers, students, and staff for developments, thus confirming the future-oriented development of the entire University of Kassel.

